

Nach dem Ersten Preis beim Internationalen Wagner Wettbewerb in Seattle 2008 konnte sich der Schwedische Heldentenor Michael Weinius europaweit als einer der meist gefragten Sänger seines Fachs etablieren. Er wurde 2013 vom Schwedischen König zum Hovsångare (Königlichen Hofsänger) ernannt und 2022 mit der königlichen Medaille Litteris et Artibus ausgezeichnet.

Er debütierte 1993 zunächst als Guglielmo (Cosi fan tutte) und sang im Anschluss zahlreiche weitere Rollen des Bariton-Fachs, bevor er nach einem Fachwechsel schließlich 2004 sein Debüt als Tenor mit Laça (Jenůfa) feierte.

Neben regelmäßigen Engagements an der Kungliga Opera Stockholm gastiert Michael Weinius zudem an renommierten europäischen Häusern wie der Opera Bastille und der Opera des Champs-Elysees in Paris, der Bayerischen Staatsoper München, dem Grand Theatre de Geneve, der Oper Leipzig, der Norske Opera in Oslo sowie der Deutschen Oper Berlin.

Mit dem sehr erfolgreichen Rollendebüt als Siegfried in der Ring-Produktion an der Deutschen Oper am Rhein 2018, seiner Interpretation in der gefeierten Inszenierung von Dieter Dorn am Grand Theatre de Geneve 2019 sowie im Ring an der Wiener Staatsoper 2022 umfasst das Repertoire neben Siegmund, Tristan, Parsifal und Lohengrin wichtige Partien des Heldentenor-Fachs - ergänzt wird es durch Herodes (Salome), Bacchus (Ariadne auf Naxos), Samson (Samson et Dalila), Mao (Nixon in China), Don José (Carmen) und den Titelrollen in Peter Grimes and Otello.

Die Saison 21/22 schloss Michael Weinius mit der gefeierten Darstellung des Tristan am Opernhaus Zürich ab.

In der kommenden Spielzeit wird er unter anderem als Bacchus an der Kungliga Operan in Stockholm, als Herodes in Tokyo sowie als Tristan in Peter Sellars/Bill Violas Tristan und Isolde in Los Angeles unter Gustavo Dudamel zu erleben sein.

Michael Weinius widmet sich zudem auch dem Konzertgesang und ist so etwa in Schönbergs Gurreliedern, Beethovens Neunter Sinfonie, Mahlers Das Lied von der Erde und The Dream of Gerontius von Elgar zu erleben.

Er sang unter namhaften Dirigenten wie Esa Pekka Salonen, Kent Nagano, Axel Kober, Gianandrea Noseda, Christoph Eschenbach, Marek Janowski, Gustavo Dudamel, Donald Runnicles and Christian Thielemann.

(Update vom 1 August 2022)